

Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel

800 mg Suspension zum Einnehmen

Wirkstoff: Magaldrat (wasserhaltiges Aluminiummagnesiumhydroxidsulfat)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel beachten?
3. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel ist ein Mittel zur Bindung überschüssiger Magensäure.

Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel wird angewendet

zur Behandlung von Symptomen der Erkrankungen, bei denen Magensäure gebunden werden soll:

- Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden
- Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel BEACHTEN?

Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magaldrat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat oder einen der sonstigen Bestandteile von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel sind

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel ist erforderlich

- wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist oder bei langfristige Gebrauch.

In diesen Fällen dürfen Sie Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel nur unter regelmäßiger ärztlicher Kontrolle bestimmter Blutwerte (Aluminium) einnehmen.

Kinder

Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an Kinder unter 12 Jahren, da in dieser Altersgruppe keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Bei Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Aufnahme und damit auch die Wirkung von anderen Arzneimitteln kann durch Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel vermindert werden. Deswegen sollte die Einnahme anderer Arzneimittel 2 Stunden vor oder nach der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel erfolgen.

Insbesondere sind diese Wechselwirkungen bei bestimmten Antibiotika (Arzneimittel gegen Infektionskrankheiten, z. B. Tetracyclinen, Ciprofloxacin, Ofloxacin und Norfloxacin) zu beachten, so dass während einer Therapie mit diesen Antibiotika eine Einnahme des Arzneimittels nicht empfohlen werden kann.

Bei Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die gleichzeitige Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel und säurehaltigen Getränken (z. B. Obstsaften, Wein) führt zu einer unerwünschten Steigerung der Aluminiumaufnahme aus dem Darm. Auch Brausetabletten enthalten Fruchtsäuren, die die Aluminiumresorption steigern können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis sollte vor der Einnahme von aluminiumhaltigen Antacida während der Schwangerschaft sorgfältig abgewogen werden. Das Arzneimittel soll in der Schwangerschaft nur kurzfristig angewendet werden, um eine Aluminiumbelastung des Kindes zu vermeiden.

Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Bei Bedarf mehrmals täglich 1 Beutel (entsprechend 800 mg Magaldrat) einnehmen.

Die Tagesdosis sollte 8 Beutel (entsprechend 6400 mg Magaldrat) nicht überschreiten.

Kneten Sie den Beutel vor dem Öffnen bitte mehrmals durch.

Die Suspension kann unverdünnt oder mit Flüssigkeit eingenommen werden.

Nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen durch Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel sind aufgrund der geringen Aufnahme des Arzneistoffs in das Blut unwahrscheinlich. Bei Überdosierung kann es zu Änderungen des Stuhlverhaltens wie Stuhlerweichung und Zunahme der Stuhlhäufigkeit kommen. Besondere Maßnahmen sind hier im Allgemeinen nicht erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel abbrechen

Sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrem Arzt, bevor Sie – z. B. aufgrund des Auftretens von Nebenwirkungen – eigenmächtig die Behandlung mit Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel unterbrechen oder vorzeitig beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
häufig	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
selten	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
sehr selten	weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Magen-Darm-Bereich

Sehr häufig treten weiche Stühle auf. Durchfälle, Verstopfung und Knochenerweichung werden sehr selten beobachtet.

Bei ungenügender Nierenleistung oder bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel einen erhöhten Magnesium- und Aluminiumgehalt des Blutes verursachen. Es kann zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen.

Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Beuteln angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel enthält

Der Wirkstoff ist Magaldrat.

10 g Suspension (= 1 Beutel) enthalten 800 mg Magaldrat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Glycerol, Saccharin-Natrium, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Hyetellose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Karamell-Aroma, Gereinigtes Wasser

Wie Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel aussieht und Inhalt der Packung

Weiß bis leicht bräunliche, dickflüssige, gleichmäßig aussehende Suspension mit Karamellgeruch.

Magaldrat-ratiopharm® Gel-Beutel ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Beuteln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH

Graf-Arco-Str. 3

89079 Ulm

www.ratiopharm.de

Hersteller

Merckle GmbH

Ludwig-Merckle-Str. 3

89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

August 2006